

kirch Jagdberg und die dazugehörigen Einkünfte als Leibgeding von Österreich nach langen Verhandlungen. Vergl. Diebold, Graf Heinrich I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1935, S. 19. Siehe auch n. 171 dieser Lieferung.

5 *Satteins, Walgau, Vörarlberg.*

6 *Schlins, Walgau, Vorarlberg.*

7 *Jäcklis Kind von Vaduz zu Düns erscheinen im Urbar des Grafen Rudolf von Montfort-Feldkirch 1363 (siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 3. Band, 3. Lieferung n. 157, S. 291. Siehe auch n. 159 dieser Lieferung.*

8 *Düns, Walgau, Vorarlberg.*

196.

Feldkirch, 1404 November 17.

Graf Hugo¹ von Werdenberg-Sargans, Rudolf
und Egli von Rorschach² Gebrüder schwören dem Herzog
Friedrich³ von Österreich und dem Ritter Burkart von
Rabenstein⁴, herzoglichem Kammermeister, der «Vnsern gnedi-
gen herren den Byschoff (Hartmann)⁵ von Chur» zu des
«gnedigen herren von Oesterreich handen gehaymet vnd in geangnuß
genommen hät In der selben geangnuß wir och durch sicherhait
willen geungen vnd begriffen wurdent» eine Urfehde, besonders aber,
dass sie «dem obgenanten Bischoff⁵ von Chur sinen helffern
noch dienern» weder Hilfe noch Rat gewähren sollen.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 6766. — Papier 21,8 cm lang × 30,8. — Zwei aufgedrückte, beschädigte Siegel: 1. (Hugo v. Werdenberg) rund, 30,8 cm, dunkelgrün, in Vierpass schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne mit Helm nud Helmzier (beschädigt). Umschrift: S HVGOIS DENEGB D SANGANS. — 2. (Rudolf v. Rorschach, auch für seinen Bruder) rund, 2,8 cm, dunkelgrün, schiefgestellter Spitzovalschild mit Rosenstock, darüber Helm, nach heraldisch links, als Helmzier wachsender Panther nach rechts. Umschrift (zerdrückt): . . RV ROS . CH SEIO — . Rückseite: «Vrfeh von Graf haugen von Werdenberg Rüdjn v Egleyn von der geuanknüsse wegen Als sy mit dem von Chur geungen wurden 1404» (16. Jahrh.); «Ladl 104 — Werdenberg Lib. III fol. 1276 1404» (18. Jahrh.).

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreper-
torium Lib. 3, S. 1276.*

*Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr.
Archiven II, S. 404, n. 553.*

*Regest: Ladurner, Die Vögte von Matsch, Zeitschrift d. Ferdinandeum
3. Folge, Heft 17, S. 53 (nach d. Schatzarchivreperitorium); Krüger, Die Grafen
von Werdenberg, Regest n. 654 (nach Ladurner).*

*Erwähnt: Mayer, Geschichte des Bistums Chur I, S. 409; Diebold, der
Hartmann II. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins
f. d. F. Liechtenstein 1937, S. 120 (Quellenangabe irrig).*

- 1 Hugo VII. von Werdenberg-Sargans † 1421.
- 2 Ihr Stammsitz Gde. Rorschacherberg, Bez. Rorschach, Kt. St. Gallen.
- 3 Herzog Friedrich von Tirol † 1439.
- 4 Rabenstein, Burg in der Gde. Villanders, Gerichtsbez. Klausen, Süd-
tirol.
- 5 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.

197.

Schaffhausen, 1405 Februar 26.

«Ulrich von Brandys»¹ verspricht dem Herzog Fried-
rich² von Österreich für sich, seine Helfer und Diener, der
«vanchnüss wegen, dar Inne er den Erwirdigen in got Vater hern
hartmann³ Bischouen ze Chur meinen lieben herrn vnd Bruder
yetzunt haltet» keine Feindseligkeiten gegen ihn, seine Räte und
Diener zu beginnen, ausser er sagte ihm 14 Tage vorher mit Boten
oder Briefen ab.

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 6767. — Papier
22,2 cm lang × 30,2. — Siegel auf Rückseite aufgedrückt und mit quadratischem
Stück Papier bedeckt, rund, 2,7 cm, grün, Spitzovalschild mit Brand. Rückseite:
«Vertröstung von Ulrichen von Prandys für sich vnd die seinen meim herren
vnd den seinen auf absagen 1405» (16. Jahrh.); «Brandis 1405 Lib. III. fol. 1267
— Ladl 104» (18. Jahrh.).*

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreper-
torium Lib. 3, S. 1267.*